

Uckermärktischer Kurier

Prenzlauer Zeitung und Kreisblatt  Strasburger Kurier Strasburg Ufm.

Nummer 2

(Verwendung des Titelkopfes für unsere Prenzlauer Nachrichten im BBK mit Genehmigung des Besitzers der Alleinrechte am Uckermärktischen Kurier, unseres Heimatfreundes Traugott Schön, Essen-Werden, Brückstraße 46)

April 1957

Meine lieben Prenzlauer Heimatgefährten!

Endlich geht ein lange gehegter Wunsch von uns allen wieder in Erfüllung:

Großes Prenzlauer Heimattreffen in Lübeck am 4. und 5. Mai 1957

Wurde 1955 die Auffassung geäußert, daß es das letzte große Heimattreffen in Lübeck sein sollte, so revidierten die Betreffenden diese Ansicht bald. Trotz mancher Bemühungen, noch im Jahre 1956 in Lübeck in gewohnter Weise eine Veranstaltung stattfinden zu lassen, mußten diese Pläne leider infolge mancherlei recht ernster Krankheitsfälle in den Reihen unserer bewährten Lübecker Organisatoren fallen gelassen werden. Das uns vom Landesverband Schleswig-Holstein der Landsmannschaft Berlin - Mark Brandenburg im Rahmen des Brandenburger Landestreffens gebotene Heimattreffen in Kiel konnte unser traditionelles Jahresfest trotz mancher schönen und seltenen Begegnung nicht ersetzen.

Um so größer war die Freude, als um die Weihnachtszeit eine Anfrage unseres lieben Dr. Sternel die Kunde verbreitete, daß man 1957 das Heimattreffen wieder im alten Rahmen stattfinden lassen wolle. Die zahlreichen Dankschreiben und Zusagen, die Herrn Dr. Sternel zugegangen sind, werden ihm die Genugtuung und freudige Überzeugung gegeben haben, trotz vieler Mühewaltungen und Anstrengungen das Richtige getroffen zu haben.

So sei unseren bewährten Organisatoren in Lübeck schon heute im Namen aller ehemaligen Prenzlauer der herzlichste Dank sicher.

Der Festausschuß ließ folgende Einladung ergehen:
Liebe ehemalige Prenzlauer!

Die freudige Zustimmung, die die Ankündigung eines Treffens in Lübeck gefunden hat, veranlaßt uns, Sie nunmehr alle zum Heimattreffen am 4. und 5. Mai in Lübeck einzuladen.

Wir bitten unsere Heimatfreunde, ihre Quartier- und Essenswünsche bei Herrn Niemeyer, Lübeck, Postfach 659, anzumelden. Es können Übernachtungen ab 2,- DM bereitgestellt werden, soweit nicht eine Aufnahme bei ehemaligen Prenzlauern erwünscht und möglich ist. Am 4. Mai wird auf dem Hauptbahnhof in Lübeck ein Beratungsdienst eingerichtet werden. Sammelstelle für die auswärtigen Teilnehmer ist der Reuterkrug, Moislinger Allee 18, etwa 3 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Dort erfolgt die Quartierausgabe.

Unser Festlokal, die große und schöne Waldhalle in Bad Schwartau, ist mit der Bundesbahn, der Straßenbahn und dem Bus vom Hauptbahnhof in 10 bis 15 Minuten zu erreichen.

Nach dem Kirchgang stehen Busse an der Kirche bereit. In dem Unkostenbeitrag von 1,- DM ist das Fahrgeld

zum Festlokal und die Garderobengebühr enthalten. Die großzügige Spende eines ehemaligen Prenzlauers ermöglicht es uns, das gemeinsame Mittagessen auf einen Preis von 1,- DM zu ermäßigen.

Das Treffen, das sich ja nur in größeren Abständen wiederholen läßt, soll diesmal zu einem besonderen Erlebnis werden. Zu einem Erfolg möge jeder durch sein Erscheinen beitragen.

In heimattreuer Verbundenheit grüßt Sie

Der Festausschuß

Festfolge:

4. Mai 1957

ab 15.00 Uhr Sammeln der auswärtigen Gäste im Reuterkrug (Moislinger Allee 18)

17.00 Uhr Heimatandacht in der Marienkirche

18.00 Uhr Gemeinsame Fahrt zum Festlokal „Waldhalle“ in Bad Schwartau

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Blasmusik ehemaliger Militärmusiker

20.00 Uhr Begrüßung und Verlesung der eingegangenen Grüße, anschließend „Großer Zapfenstreich“

ab 20.30 Uhr Ehemalige Prenzlauer sehen sich bei geselligem Beisammensein wieder

5. Mai 1957

ab 11.00 Uhr Treffen im Festlokal in Bad Schwartau

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

ab 13.00 Uhr Aussprache über uns alle bewegende Fragen und heimatliche Darbietungen

Konzert bis zur Abendstunde

Am Schluß meines Rundschreibens habe ich noch die Bitte, mir alle Ihnen bekannten Adressenänderungen anzugeben. Auch Anschriftenverzeichnisse stehen auf Wunsch mit ca. 1200 Adressen ehemaliger Prenzlauer gern zur Verfügung (zum Preis von 2,- DM).

Für die vielen mir im Laufe der Zeit zugegangenen Briefe und Nachrichten ehemaliger Prenzlauer möchte ich mich hiermit noch einmal herzlich bedanken. Aus zeitlichen Gründen war ich nicht immer in der Lage, persönlich zu antworten.

Ich hoffe auf ein frohes Wiedersehen mit vielen alten Prenzlauern, hoffentlich diesmal auch solchen, die noch heute in der Zone leben.

Mit Uckermärker Gruß

Ihr Heimatkreisbetreuer Kurt Wrede

Unser Prenzlau einst und jetzt!



Blick vom Marienurm nach Nordosten.
Vordergrund: Scharnstraße, Königstraße (I. P. Lang).
Hintergrund: Jacobikirche.

Luftaufnahme nach Osten.
Vordergrund: Gymnasium und Pulverturm.



Blick über den zerstörten Markt nach Westen.

Blick vom Turm nach Nordosten.
In der Mitte: Das Lagergebäude
im Hof der Fa. Johannes Breuß, Friedrichstraße.
Vorn: Die Ruinen der Scharnstraße und Königstraße.
Im Hintergrund: Die Ruine der Jacobikirche.

